ibbw consult GmbH

Schritte und Wege zur Inklusion an berufsbildenden Schulen

Dokumentation zum Innovationsvorhaben „Teilhabe und Inklusion im Übergang Schule-Beruf – Modellregion Lüneburg“ (TIM-Projekt)

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Europa fördert Niedersachsen
www.ex-foerdert.niedersachsen.de

Niedersächsisches Kultusministerium

Das Projekt wurde aus dem Programm „Innovative berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildung“ mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Niedersachsen gefördert. Servicestelle des Programms ist die Investitions- und Förderbank Niedersachsen – NBank.

Inhalt

1 Erfahrungen, Ergebnisse und Empfehlungen aus dem TIM-Projekt für den eiligen Leser 10

2 Das TIM-Projekt 12

2.1 Das Projekt Teilhabe und Inklusion in Übergang Schule-Beruf – Modellregion Lüneburg 12

2.2 Die Arbeit an den Standorten im TIM-Projekt 15

2.2.1 Kooperatives Modell an der Georg-Sonnin-Schule BBS II Lüneburg 15

2.2.2 Individuelle Berufswegeplanung an den Berufsbildenden Schulen Rotenburg 23

2.2.3 Berufsbildende Schulen I Uelzen: Der Runde Tisch zur individuellen Förderung 30

3 Der Weg zur inklusiven berufsbildenden Schule 35

3.1 Unterschiedliche Wege – individuelle Schritte 35

3.2 Unterstützung der Schulleitung 37

3.3 Entwicklungsteams 38

3.4 Inklusionsbegriff 39

3.5 Bedarfsgerechte Unterstützung, Beratung und Begleitung für berufsbildende Schulen 42

4 Die Praxis der inklusiven berufsbildenden Schule 45

4.1 Perspektivwechsel, Anforderungen und Herausforderungen 45

4.2 Mit Befürchtungen professionell umgehen 46

4.2.1 ... von Seiten des Kollegiums 47

4.2.2 ... von Seiten der Schülerinnen und Schüler 49

4.2.3 ... von Seiten der Eltern 51

4.3 Barrierefreiheit 53

4.4 Übergang und Ankommen 56

4.5 Soziales Lernen und Gruppenbildung 58

4.6 Heterogenität und Individualisierung 62

4.7 Classroom-Management, Teamteaching und Kooperation 64

4.8 Workshops und Fortbildungen im TIM-Projekt – Fragen an Rainer Krüger 66

5 Teilhabe im Übergang Schule-Beruf 76

5.1 Bildungs- und Berufswegeplanung 76

5.2 Chancen und Grenzen 82

5.3 Förderbedarfe und Kompetenznachweise 85

5.4 Anschlussperspektiven 86

5.5 Vernetzung mit wichtigen Partnern 87

5.5.1 Die Initiative „Chefsache Inklusion“ 88

5.5.2 Weitere Initiativen 90

6 Abschlussbericht der wissenschaftlichen Begleitung des Innovationsvorhabens 91

7 Fazit und Perspektiven 105

8 Anhang 108

8.1 Abkürzungsverzeichnis 108

8.2 Literaturverzeichnis und weiterführende Literatur 108

8.3 Links 110

8.4 Dokumente zum Projekt 112

Teilhabe und Inklusion im Übergang Schule-Beruf – Modellregion Lüneburg (TIM-Projekt)

Innovationsvorhaben zur Entwicklung und modellhaften Erprobung von Konzepten für die Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen im Übergang von der Schule in den Beruf.

Kooperationspartner

- ✓ Georg-Sonnin-Schule, BBS II, Lüneburg
- ✓ Schule am Knieberg, Lüneburg
- ✓ BBS Rotenburg - Europaschule
- ✓ Pestalozzischule Rotenburg
- ✓ BBS I Uelzen
- ✓ BFZ des Landkreises Uelzen

Wissenschaftliche Begleitung

Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung der Leibniz Universität Hannover (ifbe)

Projektträger und Herausgeber

ibbw-consult GmbH
Institut für berufsbezogene Beratung und Weiterbildung

Weender Landstr. 6
37073 Göttingen

www.ibbw-consult.de

Schutzgebühr: 18,60 Euro

275-1605 – 1. Auflage 2015
ISBN 978-3-943871-06-7

Institut für berufsbezogene Beratung und Weiterbildung
ibbw consult GmbH